

# Syvicol fordert mehr Geld für Gemeinden

Im Gutachten zum Haushaltsentwurf beschreibt das Gemeindesyndikat eine eher angespannte Finanzlage der Kommunen

**Interview: Ines Kurschat**

Das Gemeindesyndikat Syvicol hat nun ebenfalls sein Gutachten zum Haushaltsentwurf 2024 vorgelegt. Im Mittelpunkt stehen die Finanzen der Kommunen – und was es an Maßnahmen braucht, damit ihre Lage sich in den kommenden Jahren nicht verschlechtert. Zumindest nach Meinung von Syvicol-Präsident Emile Eicher, mit dem das „Luxemburger Wort“ gesprochen hat.

**Emile Eicher, die öffentliche Haushaltslage ist zwar nicht so schlecht wie gedacht, aber trotzdem mit einem Defizit von immerhin 1,9 Milliarden Euro weiterhin schlecht. Wie sieht die Finanzlage bei den Gemeinden aktuell aus?**

Die Finanzen vieler Gemeinden haben sich besser entwickelt, als zunächst befürchtet. Allerdings darf man nicht vergessen: Ebenso wachsen die Ansprüche und Anforderungen an die Dienste, die eine Gemeinde bereitstellen muss. Und mit dem Bevölkerungswachstum müssen Gemeinden verstärkt in Infrastrukturen investieren. Das kostet Geld.

**2016 wurden die Gemeindefinanzen reformiert mit dem Ziel, Ungleichheiten bei der Einnahmenseite der Gemeinden abzufedern. Der neue Verteilschlüssel hat vielen Gemeinden zunächst geholfen, aber Sie sehen neue Probleme. Welche sind das?**

Der Verteilschlüssel ist insofern problematisch, als manche Gemeinden mit hohen Gewerbesteuererträgen nur noch einen kleinen Teil behalten, alles andere fließt in den Fonds de dotation globale pour les communes (FDGC). Die Verteilung aus dem Topf geschieht auf der Grundlage der Bevölkerungszahlen, aber nicht der realen, sondern einer angepassten, was zu Verwerfungen führt. Das schreiben wir auch in unserem Gutachten.

**Gemeinden müssen zudem in den Beschäftigungsfonds einzahlen. Riskieren da nicht insbesondere kleine, einwohnerarme Gemeinden substanzielle Belastungen?**

Ja, die finanzielle Beteiligung am Fonds de l'emploi ist aktuell nicht gerecht geregelt. Das hat der Syvicol auch mehrfach beanstandet und das muss geändert werden. Wir bekamen aber Anfang dieser Woche die klare Zusage aus dem Innenministerium, dass diese Regelung überdacht wird.

**Haben Gemeinden aufgrund ihrer Finanzlage Investitionen zurückgestellt oder sogar darauf verzichtet, wichtige Investitionen vorzunehmen?**

Ganz sicher gibt es solche Gemeinden. Schulen zu bauen, ist teuer. Das Gleiche gilt für Kläranlagen und Wohnungen. Solche Infrastrukturprojekte wurden aufgrund der engen Finanzlage von verschiedenen Gemein-



Syvicol-Präsident Emile Eicher bezeichnet den Verteilschlüssel als problematisch. Foto: Guy Jallay